



Deutscher
Fallschirmsportverband e.V.
Geschäftsstelle
Helmut Bastuck
Comotorstr. 5
66802 Ueberherrn
Telefon: 06836 - 92307
Telefax: 06836 - 92308
info@dfv.aero
www.dfv.aero



 SID MARKETING

SID Sportmarketing &
Communication Services GmbH
Ursulaplatz 1
D-50668 Köln

fon: +49 / 221 / 99880-300
fax: +49 / 221 / 99880-310

redaktion@sid-marketing.de

News 16 / 27.11.2013

Saisonausklang der Fallschirmsportler in Dubai

- Deutschland mit 20 Formationern, Klassikern und Kappenfliegern vertreten
- Elischa Weber will Vorjahreserfolg wiederholen

Dubai. Eine 20-köpfige Athletenriege des Deutschen Fallschirmsportverbandes (DFV) nimmt an den 4. Dubai International Parachute Championships (DIPC) teil, die vom 29. November bis zum 9. Dezember in den Vereinigten Arabischen Emiraten stattfinden. An den Start gehen dabei der deutsche Vizemeister in der Achterformation, die Mannschaft Südwest vom FSZ Saar mit Petra Bärenfänger, Henning Stumpp (beide Offenbach), Sylvia Maier (Mühdorf), Christian Bayer (Offenburg), Roman Bodtländer (Saarlouis), Thomas Kempel (Heiningen), Ralf Schlacht (Düsseldorf), Christian Wirth (Bad Homburg) und Videomann Erik Lorenz (Bad Sobernheim) sowie der Bronze-Medaillengewinner der DM von Bad Saulgau, das für das FSZ Kassel startende Viererformationsteam Gamma-Ray mit Petra Bärenfänger, Henning Stumpp, Janine Tillenburg (Aachen), Ulrich Sehrbrock (Braunschweig) und Videospringer Erik Lorenz.

Mit den Sportsoldaten Elischa Weber (Kirkel/FSV Saar) und Raphael Lautenbacher (Altenstadt) treten in den klassischen Disziplinen zwei Junioren an, die erst jüngst bei der Militär-WM in China zum Teil mehrfach Edelmetall gewannen. Weber hatte in Qionglai nach Bronze im Ziel- und Silber im Figurespringen den Kombinationstitel erobert. Sein Teamgefährte Lautenbacher kehrte mit Figuren-Bronze heim.

Vor allem Weber hat nun in Dubai erneut Chancen auf einen Platz auf dem Treppchen, schließlich war der 24-Jährige bei der WM vor einem Jahr an gleicher Stelle mit zwei Mal Gold (Figuren, Kombination) und einmal Silber (Ziel) überragender Springer der deutschen Equipe. Dritter im Bund der Klassik-Wettkämpfer ist der Hamburger Heiko Ahrens vom FSV Hannover.

In der Disziplin Canopy Piloting vertreten sieben Sportler die schwarz-rot-goldenen Farben: Nina Engel (Hamburg), Pascal Schu (Saarlouis), Christian Schäfer (Weinsberg), Max Kossidowski (Altenholz), Frank Täsler (Herten), Max Manow (Ahrensburg) und Finn Bendixen (Mohrkirch).

- 2 -





Deutscher
Fallschirmsportverband e.V.
Geschäftsstelle
Helmut Bastuck
Comotorstr. 5
66802 Ueberherrn
Telefon: 06836 - 92307
Telefax: 06836 - 92308
info@dfv.aero
www.dfv.aero



 **SID** MARKETING

SID Sportmarketing &
Communication Services GmbH
Ursulaplatz 1
D-50668 Köln

fon: +49 / 221 / 99880-300
fax: +49 / 221 / 99880-310

redaktion@sid-marketing.de

News 16 / 27.11.2013

Beim Canopy Piloting, dem Fliegen an besonders schnellen Fallschirmkappen, geht es um möglichst hohe Geschwindigkeiten und weite Distanzen.

Einmal mehr mischen in Dubai neben den Athleten auch eine ganze Reihe weiterer Deutscher bei der Durchführung der 4. DIPC mit - ob als Wettkampfmanager oder Schiedsrichter. Immerhin hat das Team um DFV-Präsident Rainer Hoenle (Korbach) und DFV-Geschäftsführer Helmut Bastuck (Saarlouis) in Dubai seine organisatorischen und fachlichen Qualitäten schon bei der WM 2012 und dem Golf-Cup im Jahr zuvor unter Beweis gestellt.

Mehr zu den 4. Dubai International Parachute Championships im Internet unter

<http://www.fai.org/ipc-events/ipc-events-calendar-and-results>

HINWEIS FÜR DIE REDAKTIONEN

Diese Meldung sowie Fotos (copyright: DFV) stehen bei redaktioneller Verwendung zum honorarfreien Download zur Verfügung unter:

<http://www.sportpresseportal.de/news/3652>

